

Korrektur der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025

Aktueller neuer Stand nach der Kreistagssitzung vom 26.05.2025

Veränderungen=Verbesserungen beim

- TH Schulen, Bildung (FB 24) mit 450.000 EUR,
- TH Bauen, Kreisentwicklung (FB 31) mit 100.000 EUR sowie
- TH Zentrale Finanzleistungen (HP 6) mit 1.708.000 EUR

Damit ergeben sich folgende Änderungen:

- Fehlbetrag Ergebnishaushalt: - 2.258.000 EUR,
- Saldo der ordentlichen Ein-/Auszahlungen/Finanzhaushalt: - 2.258.000 EUR

Haushaltssatzung des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2025 vom

Der Kreistag hat am 16.12.2024 bzw. mit Korrektur vom 26.05.2025 auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in Verbindung mit §§ 95 ff Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung folgende **Haushaltssatzung** beschlossen, die nach Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Trier, als Aufsichtsbehörde vom bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	293.469.800 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	314.176.700 EUR
Saldo (Jahresüberschuss/Jahresfehlbedarf)	-20.706.900 EUR

2. im Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-14.068.400 EUR
--	-----------------

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.469.100 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	37.888.500 EUR
Saldo Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.419.400 EUR

Saldo Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	44.487.800 EUR
---	-----------------------

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 EUR
verzinsten Kredite auf	30.419.400 EUR
zusammen Kredite mit	30.419.400 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt

auf	47.759.200 EUR
-----	-----------------------

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich

auf	45.559.200 EUR
-----	-----------------------

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt

auf	68.047.655 EUR
-----	-----------------------

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

Kredite zur Liquiditätssicherung der Einrichtung Abfallwirtschaft	0 EUR
---	--------------

§ 6 Finanzmanagement und Zinssicherung

Zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Erzielung von günstigen Konditionen wird die Verwaltung ermächtigt, von derivativen Finanzierungsinstrumenten (Swaps, Forwarddarlehen, Caps, etc.) Gebrauch zu machen.

Derivate dürfen ausschließlich zur Sicherung und Optimierung des Kreditportfolios eingesetzt werden.

§ 7 Kreisumlage

Gemäß § 31 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 07.12. 2022 (GVBl. S. 413) erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage.

Der Eingangsumlagesatz der Kreisumlage wird gemäß § 31 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 LFAG auf **47,00 v. H.** festgesetzt. Darüber hinaus erfolgt für Gemeinden, welche eine über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegende Steuerkraftmesszahl ausweisen, eine **progressive Festsetzung**.

Dabei wird der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v. H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um **10,0 v. H.** bis zur höchstzulässigen Stufe von 150 v. H. des Eingangsumlagesatzes erhöht.

Die Höhe des Umlagesolls beträgt für das Haushaltsjahr 2025 107.229.000 EUR

Die Höhe des Umlagesolls betrug für das Haushaltsjahr 2024 103.648.000 EUR

Die Kreisumlage ist in vierteljährlichen Teilbeträgen am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

§ 8 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	-31.063.288 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015	-26.007.843 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	-18.616.138 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017	-10.553.526 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018	-2.641.521 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019	5.888.320 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020	3.628.893 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 (vorläufig)	7.937.696 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 (vorläufig)	8.611.996 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 (vorläufig)	10.590.108 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 (Plan)	2.991.208 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 (Plan)	-17.715.692 EUR

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Grenze für erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ist in der Hauptsatzung geregelt. Der der Kreisausschuss ist zuständig bis 100.000 EUR, darüber der Kreistag.

§ 10 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 100.000 EUR sind einzeln im jeweiligen Teilhaushalt darzustellen.

§ 11 Altersteilzeit

Insgesamt befinden sich im Laufe des Haushaltsjahres 2025 bei der Kreisverwaltung Germersheim 8 Tariflich Beschäftigte in einem Altersteilzeitverhältnis. Bis Ende des Haushaltsjahres 2025 befinden sich 5 Beschäftigte in der Freistellungsphase, 0 Beschäftigte in der Arbeitsphase und 3 Beschäftigte werden sich zum Ende des Jahres 2025 in Rente befinden.

Altersteilzeitverhältnisse im Bereich der Beamten werden nicht zugelassen.

§ 12 Eigenanteil Schülerbeförderung

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Germersheim über die Schülerbeförderung wird ein Eigenanteil an der Schülerbeförderung erhoben. Der monatliche Eigenanteil wird in Höhe des anteiligen Monatsbeitrages für die Jahreskarte (Deutschlandticket oder sonstige ähnliche bundes-, landesweit oder überregional gültigen Tickets) festgesetzt.

Germersheim, den
Kreisverwaltung:

Martin Brandl
Landrat

Hinweis:

Der **Entwurf** der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 wurde am 28.11.2024 öffentlich bekanntgemacht.

Anschließend lag der Haushaltsplan innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Mindestfrist von 14 Tagen bis zum 12.12.2024 während der Dienststunden im Gebäude der Kreisverwaltung, Zimmer 0.27, aus.

Ergebnishaushalt 2025

Seite : 1
Datum: 23.05.2025

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt		Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
E 1		Steuern und ähnliche Abgaben	36.882,40	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	179.963.246,89	192.605.200	201.419.100	211.447.400	210.672.100	221.149.100
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	75.171.868,25	69.609.400	77.502.400	79.601.100	81.007.000	82.448.800
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.676.913,48	3.912.200	4.133.700	4.153.200	4.169.700	4.187.000
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	232.854,64	259.800	260.700	217.500	217.500	217.500
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.578.064,29	7.202.300	7.310.800	7.369.000	7.492.800	7.656.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	2.782.652,92	2.013.200	2.136.100	2.168.000	2.204.300	2.239.100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)	269.442.482,87	275.638.100	292.798.800	304.992.200	305.799.400	317.933.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	38.918.953,14	40.936.300	44.605.300	45.493.200	46.393.600	47.315.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.505.551,32	27.715.100	30.360.400	25.761.500	25.733.700	26.027.000
E 11	-	Abschreibungen	6.616.670,10	7.998.300	10.408.500	10.659.100	9.759.500	9.662.800
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferaufwendungen	63.404.871,98	72.341.700	77.786.500	80.768.000	82.736.500	84.754.900
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	128.140.801,08	125.697.500	139.190.600	141.962.500	144.772.300	147.633.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	6.029.940,87	6.459.700	9.414.500	7.974.100	7.933.300	7.941.200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)	265.616.788,49	281.148.600	311.765.800	312.618.400	317.328.900	323.334.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)	3.825.694,38	-5.510.500	-18.967.000	-7.626.200	-11.529.500	-5.401.300
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	54.770,27	79.200	671.000	91.400	78.800	76.200
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.902.352,34	2.167.600	2.410.900	2.698.400	2.838.700	2.988.300
E 19	=	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)	-1.847.582,07	-2.088.400	-1.739.900	-2.607.000	-2.759.900	-2.912.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 und E 19)	1.978.112,31	-7.598.900	-20.706.900	-10.233.200	-14.289.400	-8.313.400
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	5.100	5.100	0
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe E 20 bis E 22)	1.978.112,31	-7.598.900	-20.706.900	-10.228.100	-14.284.300	-8.313.400

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***

Finanzhaushalt 2025

Seite :

Datum:

23.05.2025

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnis des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
F 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	37.094,72	36.000	36.000	36.000	36.000
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	177.712.204,35	189.009.400	196.509.900	197.800.900	206.738.300
F 3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	74.334.150,56	69.609.400	77.502.400	79.601.100	81.007.000
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.692.253,86	3.912.200	4.133.700	4.153.200	4.169.700
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	273.923,84	259.800	260.700	217.500	217.500
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.286.578,57	7.202.300	7.310.800	7.369.000	7.492.800
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	686.808,52	519.000	571.700	574.500	581.400
F 8	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)	265.023.014,42	270.548.100	286.325.200	289.752.200	300.242.700
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	32.205.653,70	38.088.500	41.901.700	42.737.800	43.585.600
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.131.557,36	27.715.100	30.360.400	25.761.500	25.733.700
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	62.649.682,59	80.423.700	77.786.500	80.768.000	82.736.500
F 13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	127.578.851,60	125.697.500	139.190.600	141.962.500	144.772.300
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	6.099.566,88	6.459.700	9.414.500	7.974.100	7.933.300
F 15	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)	250.665.312,13	278.384.500	298.653.700	299.203.900	304.761.400
F 16	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 8 und F 15)	14.357.702,29	-7.836.400	-12.328.500	-9.451.700	-4.518.700
F 17	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	141.810,26	79.200	671.000	91.400	78.800
F 18	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.670.656,91	2.644.900	2.410.900	2.698.400	2.838.700
F 19	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo F 17 und F 18)	-1.528.846,65	-2.565.700	-1.739.900	-2.607.000	-2.759.900
F 20	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 und F 19)	12.828.855,64	-10.402.100	-14.068.400	-12.058.700	-7.278.600
F 21		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0
F 22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0
F 23	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 20 bis F 22)	12.828.855,64	-10.402.100	-14.068.400	-12.058.700	-7.278.600
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.134.407,65	5.815.700	7.468.600	4.662.800	3.255.200
F 25	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	43.645,74	500	500	40.500	500
F 27	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	6.178.053,39	5.816.200	7.469.100	4.703.300	3.255.700
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.993.451,18	4.587.100	12.531.200	10.274.900	8.504.400
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	12.706.001,02	19.864.300	25.357.300	23.059.600	23.938.300
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
F 31	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
F 32	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	14.699.452,20	24.451.400	37.888.500	33.334.500	32.442.700
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	-8.521.398,81	-18.635.200	-30.419.400	-28.631.200	-29.187.000
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	4.307.456,83	-29.037.300	-44.487.800	-40.689.900	-36.465.600
F 35	+	Aufnahme von Investitionskrediten	9.500.000,00	18.635.200	30.419.400	28.631.200	29.187.000
F 36	-	Tilgung von Investitionskrediten	4.641.942,85	4.463.000	4.382.000	4.412.000	4.385.000
F 37	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)	4.858.057,15	14.172.200	26.037.400	24.219.200	24.802.000

lfd. Nr.	Finanzhaushalt		Ergebnis des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2023	2024	2025	2026	2027	2028
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
F 38		Veränderung der liquiden Mittel (ohne durch- laufende Gelder)	8.277.713,07	0	0	0	0	0
F 39		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-8.500.000,00	14.865.100	18.450.400	16.470.700	11.663.600	5.769.200
F 40	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe F 37 bis F 39)	4.635.770,22	29.037.300	44.487.800	40.689.900	36.465.600	21.306.400
F 41		Saldo der durchlaufenden Gelder	285,36	0	0	0	0	0
F 42	=	Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag (Summe F 40 und F 41)	4.636.055,58	29.037.300	44.487.800	40.689.900	36.465.600	21.306.400
F 43	=	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder) (Saldo F 41 und F 38)	8.277.998,43	0	0	0	0	0
F 44		nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (Saldo F 23 und F 36)	8.186.912,79	-14.865.100	-18.450.400	-16.470.700	-11.663.600	-5.769.200
F 45		nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	0,00	900.000	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres 2023	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge ¹ 2024	Ansätze des Haushalts- jahres 2025	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres 2026	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2027	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres 2028
		in € ²					
Entstehungsrechnung	1 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite				
		12.828.856	-10.402.100	-14.068.400	-12.058.700	-7.278.600	-1.396.200
	2 abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten *) (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	-6.382.943	-6.204.000	-6.123.000	-6.153.000	-4.385.000	-4.373.000
	3 Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	0	-900.000	0	0	0	0
	4 Zwischensumme	6.445.913	-17.506.100	-20.191.400	-18.211.700	-11.663.600	-5.769.200
Verwendungsrechnung	5 abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)			0	0	0	0
	6 "freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ≥ 0) + = Gesamtgenehmigung ist zu erteilen - = Einzelgenehmigungen sind zu prüfen	6.445.913	-17.506.100	-20.191.400	-18.211.700	-11.663.600	-5.769.200
Endfällige Kredite		Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung ³					
Jahr ... - Betrag ... €		Jahr ... - Betrag ... €					
Jahr ... - Betrag ... €							
...							

Einschließlich der mit der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz verbundenen Mindesttilgung von Liquiditätskrediten (ab 2012 bis 2026 mit

*) jeweils 1.741 TEUR jährlich).

¹ Ergebnisse des Haushaltsvorjahres, sofern vorliegend.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

³ Bei Ortsgemeinden Stand der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, bei Verbandsgemeinden nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil.

Übersicht				
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr 01.01.2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
in €				
1	Verbindlichkeiten aus Anleihen für Investitionen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Anleihen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (gemäß § 103 GemO) ²	89.785.043	90.547.200	116.584.600
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (gemäß § 105 GemO) ^{2, 3}	18.500.000	28.940.000	47.390.400
5	darunter:			
	a) Anleihen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bis zum 31.12.2023 ⁴	0	0	0
6	b) Anleihen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ab dem 01.01.2024 ⁵	0	0	0
7	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ⁶	0	0	0
8	Summe der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge	108.285.043	119.487.200	163.975.000

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO) entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Verbindlichkeiten aus Anleihen, aus Kreditaufnahmen für Investitionen, zur Liquiditätssicherung und aus Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen sowie deren Entwicklung (vgl. § 6 Satz 5 Nr. 4 und 5 GemHVO) enthält.

² Hierzu zählen auch Kredite, die von Beteiligungsunternehmen, Sondervermögen oder ähnlichen Tochterorganisationen aufgenommen wurden.

³ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, welche bis zum 31.12.2023 entstanden sind abzüglich Schuldübernahme durch Land (PEK-RP).

⁵ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, welche ab dem 01.01.2024 entstanden sind.

⁶ Hierunter sind Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften anzusehen, aus denen eine Zahlungsverpflichtung der Gemeinde begründet wurde, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommt und die mit der Investitionstätigkeit der Gemeinde in Verbindung stehen. Hierzu zählen bspw. Leasingverträge, ÖPP-Maßnahmen, Leibrentenverträge, Stundungsvereinbarungen aus Kauf-, Dienst- oder Werkverträgen, Schuldübernahmen, Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte.

23.05.2025

Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite ^{1,2}		
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Angabe
1	Haushaltsjahr	2025
2	maßgeblicher Betrachtungszeitraum ³	2019 - 2023
3	Arbeitstag mit dem höchsten Bestand an Liquiditätskrediten (Wochentag + Datum)	14.11.2023
4	Höchster Bestand an Liquiditätskrediten in Euro nach Nr. 3 ^{4,5}	51.100.000,00
5	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen im Finanzhaushalt des Planjahres (F 15 + F 18 zuzüglich außerordentlicher Auszahlungen)(beinhaltet auch die Investitionsbedarfe)	338.953.100,00
6	Sicherheitszuschlag auf Ifd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. ^{4,5}	16.947.655,00
7	weiterer Sicherheitszuschlag auf Ifd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. im Falle eines Doppelhaushaltes ^{4,5}	
8	Abweichung in Euro ^{4,6}	
9	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag (ggf. auch für 1. Jahr im Doppelhaushalt) ^{4,5,7,8}	68.047.655,00
10	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag für 2. Jahr im Doppelhaushalt ^{4,5,7,9}	68.047.655,00

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung enthält.

² Bei Ortsgemeinden lautet die Bezeichnung "Ermittlung Höchstbetrag Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse".

³ Ermittlung maßgeblicher Betrachtungszeitraum (fünf Jahre):
Beginn des Fünf-Jahreszeitraumes ist das Haushaltsvorjahr.
Beispiel: Haushaltsjahr 2025: maßgeblich sind die Haushaltsjahre 2019 - 2023

⁴ Angabe kann auch in 1.000 € erfolgen.

⁵ Betrag ist immer als positiver Euro-Betrag anzugeben.

⁶ Bei der Angabe ist auf das Vorzeichen zu achten, da sowohl eine Anhebung (+) als auch eine Absenkung (-) möglich ist.
Das Vorzeichen ist deshalb mit anzugeben.
Die Abweichung muss begründet werden.
Die Begründung kann - je nach Umfang - als Fußnote oder auf einem separaten Beiblatt erfolgen.

⁷ Bei Bedarf ist eine Abrundung durch die Gemeinde bzw. durch den Gemeindeverband zulässig.
In der Haushaltssatzung kann ein geringerer Betrag als der rechnerische Höchstbetrag festgesetzt werden.

⁸ Rechenformel: Ifd. Nr. 4 zuzüglich der Ifd. Nummern 6 und 8.

⁹ Rechenformel: Ifd. Nr. 4 zuzüglich der Ifd. Nummern 6, 7 und 8.

Berechnung der Vorläufigen Kreisumlage 2025 - Anpassung um 0,5 Punkte KU

Körperschaft	Kreisumlageaufkommen 2025 bei unterschiedlichen Hebesätzen		
	derzeit beschlossene Kreisumlage von 46,50 % plus 10%ige Progression	Berechnung einer Kreisumlage von 47,00 % plus 10%ige Progression	Saldo

Germersheim	19.890.257	20.104.131	213.874
Wörth	31.723.768	32.064.884	341.116

VG Bellheim	68.791	69.531	740
Bellheim	5.072.186	5.126.725	54.539
Knittelsheim	534.337	540.082	5.745
Ottersheim	971.344	981.789	10.445
Zeiskam	1.115.530	1.127.525	11.995

VG Hagenbach	53.504	54.080	576
Berg	1.134.186	1.146.381	12.195
Hagenbach	3.659.942	3.699.296	39.354
Neuburg	1.349.542	1.364.053	14.511
Scheibenhart	310.588	313.928	3.340

VG Jockgrim	87.263	88.201	938
Hatztenbühl	1.931.923	1.952.696	20.773
Jockgrim	4.328.286	4.374.827	46.541
Neupotz	994.347	1.005.039	10.692
Rheinzabern	2.877.292	2.908.231	30.939

VG Kandel	112.741	113.954	1.213
Erlenbach	375.432	379.469	4.037
Freckenfeld	815.377	824.144	8.767
Kandel	6.161.419	6.227.671	66.252
Minfeld	917.783	927.651	9.868
Steinweiler	1.131.216	1.143.380	12.164
Vollmersweiler	110.893	112.086	1.193
Winden	571.793	577.942	6.149

VG Lingenfeld	85.989	86.914	925
Freisbach	584.585	590.871	6.286
Lingenfeld	3.387.364	3.423.787	36.423
Lustadt	1.788.886	1.808.121	19.235
Schwegenheim	1.889.090	1.909.403	20.313
Weingarten	991.714	1.002.378	10.664
Westheim	887.031	896.569	9.538

VG Rülzheim	77.072	77.901	829
Hördt	1.409.453	1.424.609	15.156
Kuhardt	989.942	1.000.587	10.645
Leimersheim	1.380.371	1.395.213	14.842
Rülzheim	6.317.028	6.384.953	67.925

Gesamtsumme	106.088.266	107.229.002	1.140.736
einheitl. Hebesatz	49,70	50,23	

1 Punkt KU	2.281.468	2.281.468	
0,5 Punkt KU	1.140.734	1.140.734	
0,25 Punkt KU	570.367	570.367	